

28. Dez. 2015

von gast

in Innere Sicherheit,  
Terrorismus

Kommentare ( 0 )

## Nochmals: Nationale Präventionsstrategie gegen gewaltbereiten Extremismus

von Daniel H. Heinke

Manche Ideen brauchen ja ein wenig, bis sie sich durchsetzen können – aber für die an dieser Stelle **vor einem halben Jahr geforderte Nationale Präventionsstrategie gegen gewaltbereiten Extremismus** bestehen jetzt gute Voraussetzungen.

Als der Innensenator der Freien Hansestadt Bremen, **Ulrich Mäurer**, die Forderung nach einer Nationalen Präventionsstrategie gemeinsam mit dem Direktor des International Centre for the Study of Radicalisation and Political Violence (ICSR) am King's College London, **Peter Neumann**, im April dieses Jahres **auf die bundespolitische Agenda hob**, fand er sich zunächst in einer sehr einsamen Rolle wieder. Sein Vorstoß stieß bei der Frühjahrstagung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (**Innenministerkonferenz**) am 24./25. Juni – obschon zwischenzeitlich auch der Präsident des Bundeskriminalamtes, **Holger Münch**, in einem **Interview einen bundesweiten „Masterplan“** zur Koordinierung der bestehenden Initiativen und Projekte im Bereich von Prävention und Deradikalisierung gefordert hatte – auf wenig Begeisterung. Zwar ist das Axiom, dass eine wirksame Prävention, also die Verhinderung der Radikalisierung von potentiellen Extremisten, das erstrebenswerteste Mittel ist, um die Gefahr durch Terroranschläge nachhaltig zu reduzieren, inzwischen wohl Allgemeingut, doch trat in der begleitenden Diskussion noch deutlich zutage, was bereits an dieser Stelle befürchtet worden war: Der Versuch, die unterschiedlichen Tätigkeiten des Bundes, der Länder und nicht zuletzt auch zahlreicher Kommunen inhaltlich zu koordinieren – wenn schon nicht zu steuern –, wird von nicht wenigen als Angriff auf die jeweils bestehende Zuständigkeits- und Kompetenzverteilung verstanden.

Seitdem haben aber zum einen die furchtbaren **Terroranschläge in Paris am 13. November** noch einmal sehr deutlich gemacht, welche Folge die jihadistische Radikalisierung auch nur weniger Extremisten haben kann. Zum anderen hat die durch die Sicherheitsbehörden vorgenommene **Analyse** der bekannt gewordenen Umfeldinformationen zu 677 der bislang rund 760 Personen, die aus islamistischer Motivation aus Deutschland nach Syrien und in den Irak gereist sind, herausgearbeitet, welche hohe Bedeutung unterschiedliche externe Faktoren für den Radikalisierungsprozess des Einzelnen haben – dass sich Radikalisierung eben im Regelfall nicht „einsam“ ereignet. Die Analyse hat darüber hinaus erneut den **bereits seit längerem bekannten Befund** bestätigt, dass für die eigentlichen Sicherheitsbehörden im Regelfall nur ein sehr kurzer Zeitraum für tatsächliche Interventionsmaßnahmen besteht und dass eine frühzeitige Unterbrechung des Radikalisierungsprozesses eine sehr viel höhere Erfolgswahrscheinlichkeit hat.

Deshalb ist nunmehr neuer Schwung in die Diskussion gekommen: Die Innenministerkonferenz hat Anfang Dezember nunmehr doch die Bremer Initiative aufgegriffen und sich **für eine Nationale Präventionsstrategie ausgesprochen**, um alle bereits beteiligten Akteure wirkungsvoll zu vernetzen und die jeweiligen Maßnahmen unbeschadet regionalspezifischer,

### SOCIAL MEDIA



### SUCHE

### TWITTER FEED

Wie wirkt salafistische Propaganda im Internet und bei wem? Dazu heute bei uns Brahim Ben Slama  
<https://t.co/uf3LXvsW6w>  
 about 8 hours ago from TweetDeck

Ideologische Strahlkraft: Bewaffneter #Dschihad und Medienwesen militanter Gruppen im Netz - von Nico Prucha  
<https://t.co/CoDKiJeEWS>  
 11. Januar 2016, 7:54 from TweetDeck

Neu: Unser 2. E-book: Wie unsere Zukunft entsteht. Kritische Perspektiven zu #Flucht und #Migration nach Europa  
<https://t.co/ImAmtwt22w>  
 30. Dezember 2015, 12:50 from TweetDeck

### TAGS

BELIEBT KOMMENTARE NEU

"Die Flüchtlinge", "die Rassisten" und "Wir" – zu den Ambivalenzen im aktuellen Flüchtlingsdiskurs

besonderer Handlungsanforderungen in einen kohärenten bundesweiten Aktionsplan einzubinden. Am 14.12. hat sich auch die CDU – immerhin die „Kanzlerinnenpartei“ – auf ihrem Bundesparteitag in einem Leitantrag zur inneren Sicherheit dieser Forderung **angeschlossen**.

Diese Willensbekundungen gilt es jetzt in konkrete Schritte umzusetzen. Eine Nationale Präventionsstrategie gegen gewaltbereiten Extremismus muss den Rahmen für die Umsetzung von Präventions- und Deradikalisierungsmaßnahmen auf allen Ebenen bilden. Innerhalb dieses Rahmens sollen die jeweils zuständigen Stellen dann unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten die geeigneten Maßnahmen erarbeiten und durchführen. Um es noch einmal auf den Punkt zu bringen: Ziel muss es sein, alle beteiligten Stellen – sowohl vertikal (Bund, Länder, Kommunen) als auch horizontal (unter Einschluss aller betroffenen Ressortbereich, also neben den Innenministerien mindestens auch die Sozial-, Bildungs und Justizbehörden) – an einen Tisch zu bringen, um eine abgestimmte bundesweite Präventionsstrategie gegen gewaltbereiten Extremismus zu entwickeln. Dabei ist die Einbeziehung wissenschaftlicher Expertise und die Berücksichtigung der Erfahrungen in anderen westeuropäischen Staaten meines Erachtens unerlässlich.

Der Psychologe und Präventionsberater **Ahmad Mansour** hat zur Bedeutung der Präventionsarbeit gegen jihadistischen Islamismus jüngst von einer Generationen-, ja sogar **von einer Jahrhundertaufgabe gesprochen**.

Klar dürfte sein: Wir haben jedenfalls keine Zeit mehr zu verlieren.



**Dr. Daniel H. Heinke** ist Mitglied des Instituts für Polizei- und Sicherheitsforschung (IPoS) der HfÖV Bremen und Associate Fellow des International Centre for the Study of Radicalisation and Political Violence (ICSR), King's College London. Im Hauptberuf leitet er den Planungsstab beim Senator für Inneres, Bremen. In dieser Funktion ist er für die Initiative ‚Nationale Präventionsstrategie‘

verantwortlich.

Der Beitrag repräsentiert nicht notwendigerweise den Standpunkt oder die Bewertung der Freien Hansestadt Bremen.

 Tags: [Deutschland](#), [innenminister](#), [Innenministerkonferenz](#), [Innenpolitik](#), [Innere Sicherheit](#), [Islamismus](#), [Nationale Präventionsstrategie](#), [Terrorismus](#)

**« Forschung zu Islamismus verhindert keine Anschläge – Vier Gründe warum ich trotzdem weiter forsche  
Zweiter Sammelband des Sicherheitspolitik-Blogs: Wie unsere Zukunft entsteht – Kritische Perspektiven zu Flucht und Migration nach Europa »**

Ich bin Paris! Ich bin Muslim! Ich bin Nato? Die offene Gesellschaft und ihre Feinde nach dem 13. November.

Hilfspaket für deutsche Medien – Annäherungen an unser Bild vom Pleite-Griechen

Der Dschihad der Auslandskämpfer: Ausdruck einer Subkultur

Terroristen oder Bürgerkriegsflüchtlinge? Was wir gegen diese Verwechslung tun müssen

## KATEGORIEN

[Außenpolitik \(64\)](#)

[Bürgerkriege \(24\)](#)

[Cyber Security \(52\)](#)

[Demokratisierung \(14\)](#)

[Drohnen \(15\)](#)

[Flüchtlinge \(17\)](#)

[Humanitäre Interventionen \(15\)](#)

[Innere Sicherheit \(32\)](#)

[Interviews \(10\)](#)

[Katastrophen \(4\)](#)

[Konferenz \(29\)](#)

[Militär \(31\)](#)

[Pandemien \(2\)](#)

[Podcast \(7\)](#)

[Popkultur \(22\)](#)

[Raketenabwehr \(1\)](#)

[Sanktionen \(8\)](#)

[Security Culture \(27\)](#)

[Sicherheits-Kommunikation \(15\)](#)

[Sicherheitskultur \(237\)](#)

[Sozialwissenschaft Online \(71\)](#)

[Stellenangebote \(55\)](#)

[Strategie \(12\)](#)

[Terrorismus \(58\)](#)

[Theorie \(5\)](#)

[Umwelt \(1\)](#)

[Versicherlichung \(22\)](#)

**Bislang keine Kommentare**

**Einen Kommentar hinterlassen**



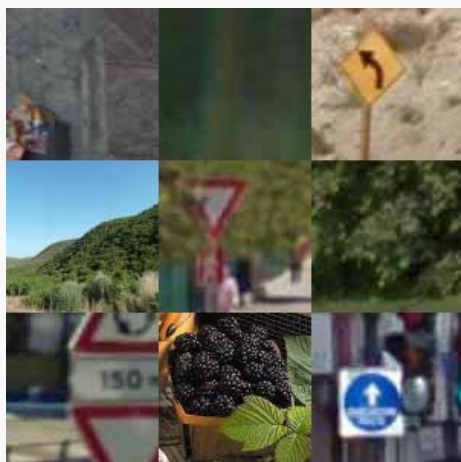
Name

Email

Webseite

Kommentar

Wählen Sie alle Bilder mit Straßenschildern aus.



Weshalb dieses Captcha? [Datenschutz](#) - [Nutzungsbedingungen](#)

Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare per E-Mail.

Visualisierung (6)

Whistleblowing (8)

WikiLeaks (17)

WMD (10)

Zivilgesellschaft (62)

## BLOGROLL

[Arbeitskreis soziale Bewegungen](#)

[Augen geradaus](#)

[Dan Drezner](#)

[Dart-Throwing Chimp](#)

[David Campbell](#)

[de.hypotheses.org](#)

[Demokratieforschung Göttingen](#)

[Duck Of Minerva](#)

[Future and Politics](#)

[Hylaeon Flow](#)

[Internet und Politik](#)

[IR Blog](#)

[Just Security Blog](#)

[justsecurity.org](#)

[Killer Apps](#)

[Kings Of War](#)

[MPC Journal – Muslim Politics and Culture](#)

[netzpolitik.org](#)

[percepticon](#)

[shabka.org](#)

[Terrorismus in Deutschland](#)

[theorieblog.de](#)

[Verfassungsblog](#)

[Vom Bohren harter Bretter](#)

[whistleblower-net.de](#)

## ARCHIV

Wähle den Monat



Dieses Werk bzw. Inhalt steht unter einer Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Unported Lizenz.

Über diese Lizenz hinausgehende Erlaubnisse können Sie unter [redaktion@sicherheitspolitik-blog.de](mailto:redaktion@sicherheitspolitik-blog.de) erhalten